

Sprecher:

Prof. Dr. med. J. Ußmüller, Regensburg

Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius, Jena

28.05.2007

---

## **Protokoll der fünften Geschäftsitzung der Arbeitsgruppe am 19. Mai 2007**

78. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, München 2007

Uhrzeit: 16.30 – 17.00 h

Ort: Vortragssaal der Bibliothek

Programmpunkte

1. Begrüßung durch die beiden Sprecher
2. Diskussion des Vortrags von Herrn Priv.-Doz. Ihrler: Erfolgreiche Therapie mit anti-CD20 bei M. Sjögren (Kurzvorträge zu Postern) am 19.05.2007 in der Sitzung „Speicheldrüsen“.
3. Laufende Projekte der AG
4. Planung der Internetseite
5. Varia

Zu 1.: Die Teilnehmer wurden von Professor Ußmüller und Herrn Dr. Guntinas-Lichius begrüßt. Von den Sprechern der AG wurde mit Freude festgestellt, dass die Thematik Speicheldrüsen und deren Erkrankungen einen breiten Raum auf dem Kongress hatte und wieder mit zahlreichen Vorträgen und Postern vertreten war. Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Geschäftsitzungen der AG Onkologie, der AG Ultraschall und weiterer AGs ist die Teilnehmeranzahl an der Geschäftsitzung geringer als in den Vorjahren.

Zu 2.: Herr Prof. Ußmüller greift den zuvor in der Sitzung gehaltenen Vortrag von Herrn Ihrler aus München auf, da er sich selbst auch mit M. Sjögren beschäftigt und zum Thema publiziert hat. Herr Ihrler und Mitarbeiter hatten anhand von immunhistologischen Untersuchungen an wiederholten Parotisbiopsien zeigen können, dass eine Retuximab-Therapie zu einem Rückgang der Entzündung bei M. Sjögren führt. Herr Prof. Ußmüller möchte dieses Ergebnis aufgreifen und eine größere Studie mit mehreren Teilnehmern der AG Speicheldrüsen planen. Er wird zunächst Kontakt zu Herrn Ihrler und zur Industrie aufnehmen und über den weiteren Fortgang berichten.

Zu 3.: Herr Prof. Guntinas-Lichius machte deutlich, eine größere Anzahl von Projekten unter der Führung der AG Speicheldrüsen wünschenswert wäre. Aus der Umfrage der AG zu Speicheldrüsenoperation aus dem Vorjahr hat sich bislang nur ein Projekt entwickelt: In einer bizenrischen Untersuchung aus Köln und Jena wird derzeit prospektiv die Wertigkeit des elektrischen Monitoring bei Operationen von gutartigen Speicheldrüsenoperationen untersucht. Die Netzwerkstruktur der AG muss gestärkt werden, um eine bessere Plattform für die Initiierung von multizentrischen Studien bieten zu können. Die Teilnehmer sind sich einig, dass hierfür endlich eine Internetseite gestartet werden muss, um über laufenden Projekte und Interessierte zu berichten. Zudem soll eine interne Struktur geschaffen werden, damit an der AG Interessierte Projekte vorstellen können, für die sie Partner oder Proben benötigen.

Zu 4.: Herr Prof. Guntinas-Lichius bietet an, einen ersten Entwurf zu einer Internetseite zu erstellen, die ohne weitere Kosten an die Internetseiten der HNO-Jena neutral ohne Bindung an die sonstigen Seiten der Klinik angebunden werden könnte. Die Teilnehmer sind mit diesem Angebot einverstanden.

Zu 5.: Weitere Tagesordnungspunkte wurden nicht gewünscht.

Mit freundlichen Grüßen  
von den Sprechern der Arbeitsgruppe

Prof. Dr. med. J. Ußmüller und Prof. Dr. med. O. Guntinas-Lichius  
(ohne Unterschrift elektronisch versandt)